INHALT

Tabula Gratulatoria V

Vorwort X

„Matte“ und „Wiese“ in den alemannischen Urkunden des 13. Jahrhunderts (1945) 1

Über die Sammlung und Erforschung der deutschschweizerischen Orts- und Flurnamen (1946) 11

Der Zaun im Flurnamenbild einer Gemeinde. Ein Beitrag zur geschichtlichen Namenforschung (1946) 41

Die Gruppenbildung in altalemannischen Ortsnamen (an Beispielen aus dem Zürichgau) (1952) 71

Töss und Reuss. Ein Beitrag zur germanischen Ortsnamenbildung auf -jô- (1954) 102

Die Eigennamen in ihrer geistigen und seelischen Bedeutung für den Menschen (1957) 119

Über die Namengebung mittelhochdeutscher Dichter (1958) 138

Ortsnamen und Siedlungsgeschichte am Beispiel der -ingen-Orte der Schweiz (1958) 160

Schichten der als Ortsnamen verwendeten Lehnwörter am Beispiel der alemannischen Besiedlung der Ostschweiz (1961) 210

Zur Frage der Ortsnamenstrahlung am Beispiel der alemannischen Weiler-Orte (1962) 219

Das Ortsnamenbild zwischen Zürich- und Walensee als Zeugnis für die Sprachgrenze im 7. und 8. Jahrhundert (1963) 226

Ortsnamenprobleme am Oberrhein (1963) 245

Grundsätzliche Erwägungen zu den nichtdeutschen Orts- und Flurnamen am Oberrhein und im Schwarzwald (1965) 266

Entstehung und Gliederung des deutschen Sprachraumes der Schweiz vom Blickpunkt der Sprachgeschichte und Namenkunde (1965) 294

Die Namenwelt in Wittenwilers ‘Ring’ und seine Quelle (1965) 310

Kyburg. Rätsel eines Burgennamens (1971) 343

Zur Gestaltung des Neuen Förstemann (1971) 352

Name und Bildung der Sprachräume [in der alemannischen Frühzeit] (1974) 361

Das Frühmittelalter im Ortsnamenbild der Basler Region (1976) 393

Rechtsgeschichtliches in Zürcher Orts- und Flurnamen (1977) 423

Zum Namen Bodmann (1977) 433

Brücken zwischen Toponomastik und Dialektologie. Aus Materialien der Zürcher Flurnamensammlung (1978) 441

Uster (1978) 452

Zu den Ortsnamen [im Schwarzwald] (1980) 464

Die Gewässernamen des Bodenseeraumes (1981) 485

Schriftenverzeichnis Bruno Boesch 513

Register der behandelten Namen 521